

Betreff: Stadtteil Schönau: Siedlungsbetreuung/  
Errichtung eines Stadtteilzentrums



GRAZ

**Gemeinderatsklub**

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Fax: (0316) 872-2129

email: spoe.klub@graz.at

www.graz.spoe.at

Graz, 21. März 2013

## **DRINGLICHER ANTRAG**

**an den Gemeinderat  
eingebracht von Gemeinderat DI Werner Savernik  
in der Sitzung des Gemeinderates  
vom 21. März 2013**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
liebe KollegInnen und Kollegen!

Im Stadtteil Schönau (Fröhlichgasse – Neuholdaugasse – Schönaugasse) gibt es unverhältnismäßig viele Gemeindewohnungen. Wie auch die Vorkommnisse in den letzten Wochen zeigen, stehen in diesem Gebiet immer wieder Streitigkeiten zwischen den BewohnerInnen auf der Tagesordnung. Neben Problemen in den Gemeindewohnungen, wie zum Beispiel, grobe Beschimpfungen und Verstöße gegen die Hausordnungen, Lärmbelästigung und Aneignung von Allgemeinflächen, etc. sorgen in diesem Stadtteil Gruppen von Jugendlichen und Betrunkenen ständig für Ärger, Belästigungen und Verschmutzungen der Flächen rund um die Wohnungen.

Diese Problematik ist seit längerem virulent. Weder die Hausverwalter, noch der Bezirksvorsteher oder das Friedensbüro konnten die Situation beeinflussen oder gar verbessern. Auch mit der Schaffung eines Sozialraumes, wie er in der Vergangenheit in Diskussion stand, lässt sich die eigentliche Problematik nicht begegnen: Es geht nicht um Rückzugsnischen, sondern in erster Linie darum, das Miteinander in diesem Wohnviertel durch professionelle Unterstützung zu verbessern, es bedarf Gemeinwesenarbeit.

Eine Entschärfung dieser Situation könnte durch die Errichtung eines Stadtteilzentrums erreicht werden, auf jeden Fall ist aber eine Siedlungsbetreuung unabdingbar. Als Vorbild dafür könnte das Projekt „Gesunde Bezirke“ herangezogen werden. Für die Bewohner im Bezirk Jakomini ist es enorm wichtig, dass dieses Projekt unverzüglich umgesetzt wird, da die Erfahrung zeigt, dass in den Sommermonaten die Probleme stark zunehmen.

Daher stelle ich Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion den

### **dringlichen Antrag:**

Der Gemeinderat beauftragt die zuständige Wohnungsstadträtin Elke Kahr zu prüfen, welche Maßnahmen der Siedlungsbetreuung ihrerseits gesetzt werden können, um die im Motivenbericht angeführte problematische Situation im Stadtteil Schönau zu entschärfen. Dem Gemeinderat ist bis Mai 2013 ein entsprechender Bericht zu weiteren Beratungen vorzulegen.